

	<p>Objekt: Ort. Im Thale der Saale</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Grafiken</p> <p>Inventarnummer: VI/b 16 - 1</p>
--	---

Beschreibung

Es gibt keine überlieferten Porträts, die Zeitgenossen vom Dichter Ernst Ortlepp (1800 - 1864) angefertigt haben. Die junge Zeitzer Künstlerin Christine Heinemann hat sich ihr Bild vom Poeten gemacht. Poetisch geht es auch zu, auf dem großformatigen Holzschnitt. Voller Andeutungen auf Persönlichkeit und Leben des Dichters. Auch der Titel der Grafik macht da keine Ausnahme. Das Saaletal war ihm Heimatlandschaft, Schaffensinspiration und schließlich Ort seines Todes. Friedrich Nietzsche schrieb am 4. Juli 1864 an Wilhelm Pinder: "Der alte Ortlepp ist übrigens todt. Zwischen Pforta und Almrich fiel er in einen Graben und brach den Nacken. In Pforta wurde er früh morgens bei düsterem Regen begraben; vier Arbeiter trugen den rohen Sarg; Prof. Keil folgte mit einem Regenschirm. Kein Geistlicher. Wir sprachen ihn am Todestag in Almrich. Er sagte, er gienge sich ein Logis im Saalthale zu miethen. wir wollen ihm einen kleinen Gedenkstein setzen, ... "

Grunddaten

Material/Technik: Holzschnitt
Maße: Blatt 78 x 53 cm, Druck 60 x 42 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 2015
wer Christine Heinemann (1986-)
wo Zeitz

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Saale

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Ernst Ortlepp (1800-1864)

wo

Schlagworte

- Porträt
- Porträtgrafik

Literatur

- Rittig, Roland und Rüdiger Ziemann (2000): Ernst Ortlepp. Dokumente seines Lebens und seines Wirkens in den Beständen des Museums Schloss Moritzburg Zeitz. Gesellschaft zur Förderung des Schlosses Moritzburg Zeitz e.V.. Zeitz